

### **dotevent stellt Hauptbühne für Loveparade**

#### **Clemens Petzold ist Bühnendesigner und technischer Leiter der Abschlusskundgebung in Dortmund**

**Berlin/Dortmund, den 08. Juli 2008 – Die größte Techno-Party der Welt findet am 19. Juli in Dortmund statt: die Loveparade. Clemens Petzold, Geschäftsführer der Berliner dotevent GmbH, begleitet die ursprünglich als politische Demonstration für den Frieden angemeldete Großveranstaltung bereits seit elf Jahren. Als technischer Leiter der Abschlusskundgebung setzt er auf präzise Vorausplanung. Der pünktliche und sichere Aufbau der Bühnenbauten und Technik klappt damit reibungslos. Beim Bühnen- und Lichtdesign für die Hauptbühne will er mit seinem Team erneut spektakuläre Höhepunkte setzen.**

Es soll die größte Loveparade aller Zeiten werden. Acts wie Moby, Paul van Dyk, Westbam und viele andere belegen, dass die Loveparade schon längst Weltformat hat. Letztes Jahr besuchten 1,2 Millionen Menschen das Mega-Spektakel, das traditionell seinen Höhepunkt auf der Bühne der Abschlusskundgebung findet. Hier hält dotevent-Chef Clemens Petzold die Fäden in der Hand.

„Ich kann eins versprechen: Die Bühnenkonstruktion sowie Licht- und Grafikshow werden spektakulär sein“, gibt Clemens Petzold preis. „Im Kopf und in der Computer-Simulation haben wir alles unzählige Mal auf- und abgebaut. So konnten wir unsere Ideen auf Realisierbarkeit prüfen“, erklärt er. „Durch 3D-Modelle und Ablaufpläne weiß nun jeder, was er wann, wo und wie zu tun hat“, sagt Petzold.

„Ein so komplexes Projekt erfordert eine höchst präzise Planung, um Zeitrahmen und Budget einzuhalten“, bestätigt Sebastian Kraas. Für die Stageco Deutschland GmbH, die das Bühnen-System liefert, verantwortet er den Bühnenbau. „Hohe technische Kompetenz, Erfahrung und gute Team-

## Presseinformation



Führungsqualitäten: Clemens Petzold vereint diese Qualitäten wie kein anderer. Für mich ist er ganz klar der ‚Head of Show‘, so Kraas.

Nicht nur der Aufbau ist Präzisionsarbeit: Clemens Petzold hat besonders die Lichtsituation im Blick. „Die Show auf der Hauptbühne beginnt schon um 17 Uhr – fünf Stunden bevor es dunkel genug ist für Video-Projektionen mit konventioneller Technik“. dotevent greift daher auf tageslichttaugliche LED-Wände der Screen Visions GmbH aus Stuttgart zurück. Diese werden beweglich in die 19 Meter hohe Bühne integriert.

„Unser Job ist es, die Bühne bei Tag und in der Nacht interessant zu gestalten. Dabei gilt es, die Künstler trotz ungünstigen Sonnenstands fernsehgerecht auszuleuchten“, erklärt Lichtdesignerin Heike Trebuth. „Farbwechsel und Beleuchtungssituationen müssen zeitlich exakt aufeinander abgestimmt sein. Das wird nochmals eine besondere Herausforderung“, so Trebuth. „Die DJs legen sieben Stunden lang live auf und improvisieren auf der Bühne – dabei müssen wir jederzeit schnell reagieren können.“

Da hilft es, dass Clemens Petzold, Sebastian Kraas und Heike Trebuth bereits gut eingespielt sind. Für die Loveparade 2007 entwickelten sie eine Bühnenshow, die die Massen während der Abschlussparty begeisterte. Am 13. März 2008 wurden sie dafür mit dem „Opus – Deutscher Bühnenpreis“ für neue Ansätze des kreativen Technikeinsatzes in der Kategorie „technische Realisation“ ausgezeichnet.

Zeichenzahl: 3.206 (inkl. Leerzeichen)

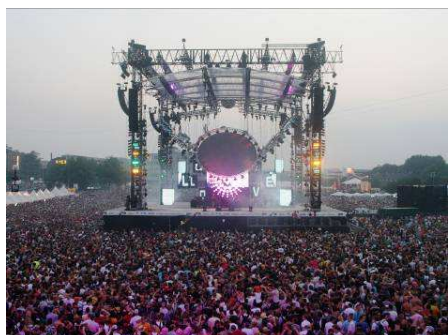
## Presseinformation

Bilder in druckfähiger Qualität als zip-Datei herunterladen: <http://oha-communication.de/download/dotevent/doteventLoveparade.zip>



**Bild 1 (ClemensPetzolddoteventArbeit.jpg):**

Clemens Petzold verantwortet auch bei der Loveparade 2008 in Dortmund das Bühnendesign und die technische Leitung der Abschlusskundgebung. Foto: dotevent



**Bild 2 (Loveparade2007NadineMalzkorn1.jpg):**

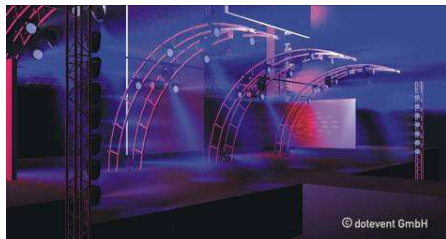
Der Bühnenkubus begeisterte bei der Loveparade 2007 in Essen nicht nur die rund 1,2 Millionen Besucher. Für die technische Realisation wurde das Team um dotevent-Chef Clemens Petzold mit dem „OPUS – Deutscher Bühnenpreis“ ausgezeichnet. Foto: Nadine Malzkorn für dotevent



**Bild 3 (Loveparade2007NadineMalzkorn2.jpg):**

2007 kamen rund 1,2 Millionen Menschen zur Loveparade nach Essen. 2008 in Dortmund könnten es sogar noch mehr werden, wenn die Autobahn B1 zum „Highway to Love“ wird. Foto: Nadine Malzkorn für dotevent

## Presseinformation



**Bild 4 (Loveparade2008dotevent1.jpg):**

Noch wird das Geheimnis um das Design der Hauptbühne für die Loveparade 2008 streng gehütet. Lediglich einen kleinen Einblick erlaubt das 3D-Modell: Zu sehen ist die untere Bühnenfläche mit Dach. Bild: dotevent

**Über dotevent:** Die dotevent GmbH ist Meisterbetrieb für technische Veranstaltungsplanung und -leitung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Berlin entwickelt außergewöhnliches Bühnendesign und berät Veranstalter, Agenturen und Behörden bei der Abnahme der Installationen. Seit 1992 koordinieren Geschäftsführer Clemens Petzold und sein Team die pünktliche, zuverlässige und sichere technische Umsetzung von Großveranstaltungen. Dazu zählen die Loveparade und der Deutsche Katholikentag sowie Events im Bereich Industrie, Gesellschaft, Sport und Kultur. Auf Basis der langjährigen Erfahrung entwickelt das Team neuartige Konzepte für Bühnendesign und Fliegende Bauten. Für die Hauptbühne der Loveparade 2007 wurden Lichtdesignerin Heike Trebuth, Bühnenbauer Sebastian Kraas von der Stageco Deutschland GmbH und Clemens Petzold als Bühnendesigner und Teamleiter mit dem „Opus – Deutscher Bühnenpreis“ ausgezeichnet.

### Kontakt:

dotevent GmbH  
Clemens Petzold  
Geschäftsführer  
Tel +49 (0)172/301 73 32  
E-Mail [clemens.petzold@dotevent.de](mailto:clemens.petzold@dotevent.de)  
Internet [www.dotevent.de](http://www.dotevent.de)

### Agentur Kontakt:

oha communication  
Oliver Frederik Hahr  
Consulting & Public Relations  
Tel +49 (0)711/5088 6582-1  
Fax +49 (0)711/5088 6582-9  
E-Mail [oliver.hahr@oha-communication.com](mailto:oliver.hahr@oha-communication.com)  
Internet [www.oha-communication.com](http://www.oha-communication.com)